

## IN KÜRZE

### Britz ist bunt

Das Aktionsbündnis Britz gegen Nazis – dem auch die IG Metall angehört – ruft am Dienstag, 20. Dezember 2012 um 16.15 Uhr auf, einen symbolischen Ring um die Hufeisensiedlung zu ziehen. Brandanschläge, eingeschlagene Scheiben, Drohanrufe, Nazipropaganda durch Aufkleber und Plakate. Die Hufeisensiedlung in Britz wehrt sich dagegen. Dieser Raum gehört den Demokraten!

### Mehr Geld bei Audi

Ab Oktober erhalten die 320 Kolleginnen und Kollegen der Audi Berlin GmbH vier Prozent mehr Entgelt. Seit 2008 gibt es einen Haustarifvertrag im Unternehmen. Nun gelten auch bei Audi Berlin GmbH dieselben Entgelthöhen wie es die Tarifverträge der IG Metall mit der Tarifgemeinschaft des mitteldeutschen Kfz-Gewerbes vorsehen. Die Geschäftsführung hat zugesagt, ab 2013 Mitglied im Arbeitgeberverband zu werden.

### 1731 Jubilare in Berlin

1731 Mitglieder wurden als Jubilare in Berlin geehrt. 452 von ihnen wurden für ihre 25-jährige IG Metall-Mitgliedschaft ausgezeichnet.

### Migrationsausschuss

Infos zur Neuwahl des Migrationsausschusses und weitere Nachrichten unter [www.berlin.igmetall.de](http://www.berlin.igmetall.de)



Foto: Christian v. Polenz/transifoto.de

Migrationsausschuss neu gewählt



Foto: IG Metall

Informationstag für Leiharbeitnehmer bei Stadler Pankow in Berlin

## Gleiches Geld!

### NEUE TARIFE FÜR LEIHARBEITER

Schrittweise bis zu 50 Prozent mehr Grundentgelt für Leiharbeitnehmer und -nehmerinnen ab November 2012

Zum 1. November 2012 ist der neue Tarifvertrag der IG Metall »Branchenzuschläge für Leiharbeitnehmer« in Kraft getreten. Ob dieser von den Leiharbeitsfirmen korrekt umgesetzt wird, zeigt sich mit der Entgeltabrechnung im Dezember. Die bundesweite Hotline der IG Metall für Leiharbeit – Telefon 0800-4463488 – berichtet über einen massiven Anstieg an Nachfragen.

Es gibt schon heute Anzeichen dafür, dass viele Verleihfirmen durch neue Eingruppierungen, Veränderungen der Arbeitsverträge unter anderem die höheren Tarife nicht oder nur teilweise zahlen. »Für unsere Mitglieder prüfen wir gerne Abrechnungen und Arbeitsverträge. Wir

konnten in Zusammenarbeit mit unseren Betriebsräten schon falsche Eingruppierungen und geänderten Arbeitsverträgen korrigiert«, berichtet Klaus Abel, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Berlin.

Mit ganztägigen Beratungsangeboten informierte die Berliner IG Metall im November beispielsweise in den Einsatzbetrieben Stadler Pankow, MAN Diesel und Turbo sowie Leiharbeitsunternehmen wie Randstad über die Regelungen des neuen Tarifvertrags. Dieser bringt Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern in der Metall- und Elektroindustrie schrittweise bis zu 50 Prozent mehr Grundentgelt. ■

## Mehr als 2000 neue Mitglieder!

### Rund 40 Betriebsratsgründungen in Berlin

Schon Anfang Dezember haben wir unser Jahresziel erreicht: Mehr als 2000 neue Mitglieder seit Jahresbeginn. »Wir danken allen neuen Mitglieder für das Vertrauen. Gemeinsam sind wir stark!«, freut sich Arno Hager, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Berlin. Seit Gründung des Projektes BoB – Betriebe ohne

Betriebsrat – wurden in Berlin mit Hilfe der IG Metall 34 Betriebsräte gegründet. »Ich rechne damit, dass wir in diesem Jahr insgesamt rund 40 Neugründungen auf den Weg bringen können«, berichtet Klaus Wosilowsky, der das BoB-Projekt leitet. Mehr Informationen: [www.berlin.igmetall.de](http://www.berlin.igmetall.de). ■

## TERMINE

### Ortsjugendausschuss

■ **Monatstreffen, 13. Dezember, 16 Uhr**, IG Metall-Haus, Raum E 02.

### Rechtsberatung

■ **Telefonische Beratung für Mitglieder**, mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Telefon: 25387-131.

### Rentenberatung

■ **4. und 18. Dezember, 16 bis 18 Uhr**, Uwe Hecht. Termine bitte abstimmen unter Telefon: 43 40 05 33.

### Sozialberatung

■ **4. und 18. Dezember**, IG Metall-Haus, Raum 113. Termine bitte abstimmen unter Telefon: 25387-133/-134.

### Seniorinnen und Senioren

■ **10. Dezember**, Anmeldung für Besichtigung und Führung im IG Metall-Haus am 10. Januar und Anmeldung am **3. Dezember** für Besuch Nottkes Kiez-Theater: »Mir ist so komisch zu Mute« am 19. Februar, jeweils 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 112 oder Telefon: 25387-110.

Weitere Termine und aktuelle Meldungen unter [www.berlin.igmetall.de](http://www.berlin.igmetall.de).

## Impressum

IG Metall Berlin  
Alte Jakobstraße 149  
10969 Berlin  
Telefon 030 25387-103  
Fax 030 25387-200  
E-Mail:  
[presse-verwaltungsstelle-berlin@igmetall.de](mailto:presse-verwaltungsstelle-berlin@igmetall.de)

Internet:  
● [www.berlin.igmetall.de](http://www.berlin.igmetall.de)  
Redaktion:  
Andrea Weingart  
Verantwortlich:  
Klaus Abel